

Beiträge zur Kenntniss der Hemipterenfauna Steiermarks.

Von
Dr. H. Sabransky (Söchau).

Unsere bisherigen Kenntnisse der steirischen Halbflüglerfauna beruhen auf folgenden Arbeiten:

1. J. Eberstaller. Beitrag zur Rhynchotenfauna Steiermarks; in den Verhandlungen der k. k. zool.-botan. Ges. in Wien 1864, S. 109—120.

2. G. Strobl, Steirische Hemipteren; in diesen Mitteilungen 1899, S. 170—224.

3. O. M. Reuter, *Analecta hemipterol.* 1881 (*Aradus crenaticollis* Sahlb.); *Monographia Anthocoridarum* 1884 (*Microphysa ruficeps* Reut.); *Hemiptera Gymnocerata Europae* und zerstreute Angaben in anderen Werken dieses Autors.

Alle auf Steiermark bezüglichen Daten finden wir zusammengetragen in:

4. Th. Hüeber, *Fauna germanica. Die Wanzen.* Ulm 1891—1893 und in desselben *Synopsis der deutschen Blindwanzen, Fam. Capsidae*; im Jahresheft des Vereines für vaterl. Naturkunde in Württemberg 1894—1908, unvollendet.

Die wichtigste dieser Arbeiten vom landesfaunistischen Standpunkte aus ist ohne Zweifel die des Herrn Professors Strobl, welche ein umfangreiches Material von Hemipteren und Homopteren aus der Umgebung von Admont, Steinbrück, Cilli, Graz etc. zusammenfaßt und uns ein sehr übersichtliches Bild der steirischen Halbflüglerwelt entrollt. Die ältere Abhandlung von Eberstaller bezieht sich hauptsächlich auf die Wanzen der Grazer Umgebung. Die Hemipteren des oststeirischen Hügellandes, d. i. der Gegend zwischen Weiz—Gleisdorf, Feldbach—Fehring und Fürstenfeld—Hartberg, sind bisher ganz unbekannt geblieben. Ich habe auf meinen in diesem

Gebiete ausgeführten Exkursionen nebst anderen Insekten auch zahlreiche Hemipteren zusammengebracht und gebe in folgendem eine Aufzählung derselben. Für die Bestimmung zweifelhafter Arten bin ich Herrn Musealdirektor Dr. G. v. Horváth in Budapest, dem hervorragenden Spezialforscher in dieser Ordnung, zu Dank verpflichtet.

Arten, die in dem oben angeführten Literaturverzeichnisse nicht vorkommen, also neu für die Landesfauna sind, werden mit einem * bezeichnet.

1. Fam. **Pentatomides.**

Coptosoma scutellatum Fourc. (globus Fabr.). Im ganzen Gebiete, besonders auf Papilionaceen verbreitet, doch nicht gemein.

Thyreocoris scarabaeoides Schr. Bei Söchau nächst Fürstenfeld ein Exemplar gestreift.

Eurygaster maura L. Um Söchau, besonders in Saaten sehr gemein, und zwar in den Var. *communis* Fieb. und *picta* Fabr.

E. nottentotta Fabr. Wie vorige, doch seltener.

Graphosoma italicum Muell. (*G. lineatum* Aut. non L.) Auf Dolden in der Gebirgsregion um Söchau ziemlich selten.¹

Podops inuncta Fabr. Auf verschiedenen Pflanzen in Bergwäldern ober Groß-Wilfersdorf.

Sehirus bicolor L. Im ganzen Gebiete verbreitet.

S. dubius Scop. Wie vorige Art, doch einzeln.

S. biguttatus L. Um Söchau einzeln gestreift.

**S. sexmaculatus* Rambur. Bei Söchau ein Exemplar gestreift.

Aelia acuminata L. Im ganzen Gebiete vereinzelt, aber nicht selten.

Neottiglossa inflexa Wolff. Um Söchau mehrfach gestreift.

Eusarcocoris aeneus Scop. Um Fürstenfeld mehrfach gestreift, doch seltener als die folgende.

E. melanocephalus Fabr. Um Söchau, Fürstenfeld, in der Weizklamm.

¹ Über die Nomenklatur dieser Art findet man Anschluß in Horváth. Les *Graphosoma* d'Europe in *Annales nat. Hungar.* 1909, p. 148, et sequ. Mus.

Carpocoris pudicus Poda (*nigricornis* Fabr.) Auf Getreide in der ganzen Gegend höchst gemein, die var. *fuscipina* Boh. um Söchau einzeln.

Palomena viridissima Pod. Im ganzen Gebiete verbreitet.

P. prasina L. Seltener als vorige. Von mir bisher bloß auf niederem Gesträuch im Kohlgraben nächst Söchau gekötschert.

Dolycoris baccarum L. Gemein in der ganzen Oststeiermark.

Pentatoma (*Tropicoris*) *rufipes* L. Wie vorige.

Enrydema ornatum L. und *E. festivum* L. Beide besonders im Frühjahr auf und unter niederen Pflanzen verbreitet. So an der Feistritz bei Maierhofen.

E. dominulum Scop. Bei Söchau einmal gekötschert.

E. oleraceum L. Auf Gartenkohl etc. Bei Söchau häufig.

Arma custos Fabr. Auf Waldsträuchern ober Großwilfersdorf wiederholt gekötschert.

Podisus luridus Fabr. Mit voriger Art.

Zicrona coerulea L. Vereinzelt im ganzen Gebiete.

Elasmostethus griseus L. Auf Waldwiesen bei Ebersdorf zwei Exemplare gestreift.

2. Fam. **Coreides.**

Syromastes marginatus L. Weit verbreitet und gemein. Mit Vorliebe auf Rumex.

**Gonocerus acutangulatus* Goeze (*venator* Fabr.) Auf verschiedenen Sträuchern in der Bergregion um Söchau nicht zu selten.

Coreus scabricornis Panz. Auf Wiesen in Kohlgraben bei Söchau.

**Megalotomus junceus* Scop. (= *limbatus* Klug.). An Bergwegen, auf Rodungen um Söchau, Tautendorf, Ebersdorf etc. sehr verbreitet und häufig. Mit Vorliebe auf *Rhamnus Frangula*.

Alydus calcaratus Fabr. Auf kurzgrasigen Bergwiesen zeitweise gemein, so z. B. an der Straße Fehring—Fürstenfeld.

Stenocephalus agilis Scop. Auf *Euphorbia Cyparissias*, besonders an Bergstraßen um Söchau nicht zu selten.

Therapha hyoscyami L. Um Söchau auf verschiedenen Pflanzen zerstreut, doch nicht selten.

Corizus crassicornis L.

— *maculatus* Fieb.

— *parumpunctatus* Schill.

— **rufus* Schill.

— *subrufus* Gmel (= *capitatus* Fabr.), sämtlich auf Gräsern und höheren Pflanzen der Bergrodungen um Söchau, Fürstenfeld, Weiz, Ilz etc., sehr verbreitet und gemein.

3. Fam. **Berytides.**

Neides tipularius L. An den Halmen von Waldgräsern in Holzschlägen um Söchau, nicht selten.

Berytus minor H. Sch. Unter niederen Kräutern um Söchau, Kohlgraben, nicht häufig.

4. Fam. **Lygaeides.**

Lygaeus saxatilis Scop. In Saaten bei Stadtbergen nächst Fürstenfeld, selten.

L. albomarginatus Goeze (*apuanus* Rossi). An warmen Orten der Holzschläge im Kohlgraben bei Söchau.

Nysius Senecionis Schill. In Waldschlägen um Söchau, Ilz, Fürstenfeld gemein, auf *Senecio silvaticus*.

Cymus glandicolor Hahn. An niederen Pflanzen der Holzschläge um Groß-Wilfersdorf.

C. melanocephalus Fieb. Wie voriger, doch seltener.

Ischnorrhynchus Resedae Panz. In der Umgebung von Söchau verbreitet, nahezu gemein.

**Metopoplax Origani* Kol. Auf Waldwiesen bei Söchau gekötschert.

Pterotmetus staphylinoides Burm. In Waldwiesen und Rodungen bei Söchau nicht selten.

Acompus rufipes Wolff. Auf feuchten Bergwiesen bei Söchau nicht selten.

Stygnocoris rusticus Fall. Auf Feldern bei Söchau.

Aphanus lynceus Fabr.

A. quadratus Fabr.

A. vulgaris Schill.

A. pini L. Sämtliche auf sandigen Äckern, an Häusern, unter Rinden bei Söchau ziemlich häufig.

**Beosus maritimus* Scop. Bei Söchau ein Exemplar gekötschert.

Notochilus hamulatus Thoms. Wie vorige Art.

Pyrrhocoris apterus L. An Stämmen von Linden, Robinien u. s. w. bei Fürstenfeld, Söchau nicht selten.

5. Fam. Tingitides.

Piesma capitata Wolff.

P. maculata Lap. Beide Arten wiederholt im Frühjahre aus Laub bei Söchau gesiebt.

**Phyllonotochila capucina* Germ. Um Söchau ein Exemplar gestreift.

P. pilosa Fieb. Auf *Galeopsis speciosa* in Wäldern ober Groß-Wilfersdorf massenhaft.

P. reticulata H. S. In der Umgebung von Söchau zwei Exemplare gekötschert.

Catoplatus Fabricii Stål. Auf niederen Gewächsen um Söchau häufig.

Monanthia Symphyti Vallot. Auf Gesträuch bei Söchau ein Exemplar gestreift.

6. Fam. Aradides.

**Aradus erosus* Fall. Auf Baumrinde bei Söchau ein Exemplar.

A. corticalis L. Auf Holzstößen bei Aschbach mehrere Exemplare.

7. Fam. Gerridides.

**Hydrometra stagnorum* L. Im Schlamme des Ortsbaches in Söchau.

Velia currens Fabr. In Bergbrünneln und Lachen im Gebirge um Söchau, Fürstenfeld, Fehring, Ilz gemein.

Gerris rufoscutellata Latr.

G. lacustris L.

G. paludum L. Auf allen Teichen und stehenden Gewässern der Umgebung von Fürstenfeld und Söchau gemein.

**G. argentatus* Schml. Bisher bloß im Mayer'schen Teiche bei Söchau.

8. Fam. **Reduvides.**

Ploiariola culiciformis de G. Am Dachboden meines Wohnhauses in Söchau zwei Exemplare gesammelt.

Pygolampis bidentata Goeze. Auf feuchten Wiesen bei Söchau mehrmals gekötschert.

Reduvius personatus L. Um Söchau verbreitet.

**Pirates hybridus* Scop. Auf sandigen Wegen, an Erdaufschüttungen bei Söchau, Rittschein etc. nicht selten.

Harpactor iracundus Scop. Auf kräuterreichen, heißen Bergwegen um Söchau, Stadtberg, Kohlgraben häufig.

**Prostemma aeneicolle* Stein. In der Bergumgebung von Söchau zwei Exemplare gesammelt.

Nabis apterus Fabr.

N. lativentris Boh.

N. flavomarginatus Schultz.

N. ferus L.

N. brevis Schultz, sämtliche um Söchau, Fürstenfeld, Fehring, mehr oder minder verbreitet und gemein.

9. Fam. **Saldides.**

Salda saltatoria L. An einer Berglache bei Söchau.

10. Fam. **Anthocorides.**

Anthocoris nemoralis Fabr. Sehr verbreitet im Gebiete Söchau, Ilz, oberhalb Festenburg.

Piezostethus cursitans Fall. Unter Fichtenrinde im Gebiete gemein.

11. Fam. **Capsides.**

Miris calcaratus Fall.

M. virens L.

M. laevigatus L., sämtliche ungemein verbreitet im Gebiete und in verschiedenen Färbungsvarietäten auftretend.

Megaloceraea erratica L. Im ganzen Gebiete verbreitet.

M. ruficornis Fourcr. Auf Wiesen bei Söchau wiederholt gekötschert.

Monalocoris filicis L. Auf verschiedenen Farnen (nie auf *Pteris*) bei Söchau im Hochsommer verbreitet.

Lopus gothicus L. Im ganzen Gebiete geradezu gemein.

Adelphocoris seticornis Fabr. In der Umgebung von Söchau gemein, besonders auf Kleeäckern, Wickenfeldern, auch bei Weiz.

A. Reicheli Fieb. Um Söchau, Fürstenfeld, Fehring, im Juli besonders auf *Cytisus capitatus* sehr häufig.

A. vandalicus Rossi und

A. lineolatus Goeze. Beide Arten zerstreut auf verschiedenen Pflanzen um Söchau.

Calocoris biclavatus H. S. und

C. bipunctatus Fabr. (*norvegicus* Gmel.). Beide Arten im ganzen Gebiete zerstreut und verbreitet.

**Alloeonotus fulvipes* Scop. Auf Eichen bei Söchau verbreitet, meist in Gesellschaft von *Cyllocoris histrionicus*.

Pycnopterna striata L. Im ganzen Gebiete, besonders auf Eichenlaub verbreitet.

Stenotus binotatus Fabr. Auf Wiesen des ganzen Gebietes sehr gemein.

Lygus pratensis L. In verschiedenen Abänderungen überall höchst gemein.

L. Kalmii L. In der Umgebung von Söchau und Fürstenfeld verbreitet.

L. lucorum L. und *L. atomarius* Mey. Weniger häufig als die vorhergehenden Arten.

Poeciloscytus unifasciatus Fabr. Auf Waldgesträuch um Söchau nicht selten.

**Polymerus nigrinus* Fall. Auf Wiesen im Kohlgraben bei Söchau mehrfach gekötschert.

Charagochilus Gyllenhalii Fall. Sehr verbreitet im Gebiete, besonders auf Ginsterbüschen, z. B. im Stadtberg bei Fürstenfeld.

Liocoris tripustulatus Fabr. Auf verschiedenen Pflanzen, besonders auf *Urtica dioica* bei Söchau gemein.

Capsus ruber L. (*segusinus* Müll.) An Waldrändern, auf Wiesen des ganzen Gebietes gemein.

C. ater L. Auf Wiesen bei Söchau, zumeist in der

Varietät *α. tyrannus* Fabr., etwas seltener die var. *β semi-flavus* L.

Orthocephalus saltator Hahn. Ebenso häufig wie die folgende Art.

Strongylocoris lencocephalus L. (Stiphrosoma). Auf Waldwiesen gemein. Im Kohlgraben bei Söchau auch die var. *alpina* Strobl mit dunkelbraunem Kopfe und verdunkelten Schenkelwurzeln, von mir wiederholt gekötschert.

Haeticus apterus L. Im Gebiete höchst gemein.

Dicyphus pallidus H. S. In einem Obstgarten bei Söchau ein Exemplar gekötschert.

D. errans Wolff. Wie voriger, gemein in der Weizklamm.

Cyllocoris histrionicus L. Auf Eichen bei Söchau verbreitet.

Globiceps cruciatus Rent. Auf Sträuchern bei Söchau ein Exemplar gestreift.

**Heterocordylus Genistae* Scop. In Stadtbergen bei Fürstenfeld und im Kohlgraben nächst Söchau auf Ginsterbüschen nicht selten.

Hoplomachus Thunbergii Fall. Vereinzelt im Gebiete.

Macrotylus 4-lineatus Schr. (luniger Fieb.) Auf *Salvia glutinosa* in Wäldern bei Ebersdorf nächst Söchau.

Psallus variabilis Fall. und *Plagiognathus arbutorum* Fabr. Vereinzelt auf Wiesen.

12. Fam. **Nepides.**

Nepascinerea L. Am Grunde der Teiche um Söchau, Ilz, Fürstenfeld höchst gemein.

**Ranatra linearis* L. Bisher nur ein Exemplar im Schlamme des Mayer'schen Teiches in Söchau.

13. Fam. **Naucorides.**

**Naucoris cimicoides* L. Im Mayer'schen Teiche bei Söchau massenhaft.

14. Fam. **Notonectides.**

Notonecta glauca L. In allen Lachen und Teichen des Gebietes gemein.

15. Fam. **Corixides.**

Corixa Geoffroyi Leach. In allen Gewässern des Gebietes verbreitet.

**C. affinis* Leach. Im Pitter'schen Teiche bei Söchau.

**C. limitata* Fieb. Wie vorige.

**C. striata* L. Im Mayer'schen Teiche bei Söchau.

**C. hieroglyphica* L. Wie vorige.

C. carinata Sahlbg. Wie die vorigen.

16. Fam. **Cicadides.**

Cicadetta Megerlei Fieb. Auf Buchen im Kohlgraben nächst Söchau ein Exemplar.

17. Fam. **Membracides.**

Centrotus cornutus L. Gemein in den Bergwäldern des ganzen Gebietes: Söchau, Rittschein, Kohlgraben, Ilz, Weizklamm.

18. Fam. **Fulgorides.**

**Cixius similis* Kb. Auf Wiesen um Söchau zwei Exemplare gestreift.

C. nervosus L. Verbreitet im Gebiete.

Oliarius cuspidatus Fieb. Auf Wiesenpflanzen um Söchau gemein.

**O. splendidulus* Fieb. An trockenen Berghängen ober Ebersdorf nächst Söchau.

**Dictyophora europaea* L. Auf kurzgrasigen Wiesen bei Söchau, Aschbach, Ruppersdorf, Maierhofen häufig.

Issus coleoptratus Fabr. Auf Wiesen bei Söchau.

I. frontalis Fabr. Wie vorige, doch seltener.

Megamelus notulus Germ.

Kelisia guttula Germ.

Dicranotropis hamata Boh.

Delphax pellucida Fabr.

Delphax striatella Fabr. Sämtliche Arten auf Bergwiesen bei Söchau gekötschert.

Tettigometra impressopunctata Duf. Auf Waldwiesen bei Maierhofen nächst Fürstenfeld.

T. atra Hag. An kräuterreichen Halden in Stadtberg bei Fürstenfeld.

19. Fam. **Cercopides.**

Triecphora vulnerata Ill. An Gräsern und verschiedenen Pflanzen im Gebiete verbreitet.

T. mactata Germ., noch gemeiner als die vorige Art; *var. *basalis* Fieb., in Saaten um Söchau sehr verbreitet; *var. *4-punctata* n. nov. var. *Clavus*, bis auf ein Schulterfleckchen am Grunde ganz schwarz. Statt der roten Querbinde an der Spitze der Flügeldecken je ein querlängliches Fleckchen. Diese Zwischenform zwischen dem Typus und der var. *basalis* findet sich häufig unter Saaten, auf Wiesenpflanzen u. s. w. in der Umgebung von Söchau und Kohlgraben.

Lepyronia coleoptrata L. Sehr gemein auf Wiesen des ganzen Gebietes.

Aphrophora Alni L. Verbreitet.

Ptyelus spumarius L. Verbreitet in folgenden Varietäten: var. *ustulatus* Fall. (gemein), var. *leucophthalmus* L., var. *lateralis* L., var. *apicalis* Germ., var. *fasciatus* Fabr., alle in Saaten und auf Wiesenpflanzen häufig.

20. Fam. **Scarides.**

**Ledra aurita* L. Auf Erlensträuchern im Kohlgraben nächst Söchau ziemlich selten.

21. Fam. **Iassides.**

Agallia venosa Fall. Auf Wiesen bei Söchau verbreitet.

A. limbata Kb. (dimorpha Löw.) Auf Waldwiesen, an Waldrändern bei Söchau, Ebersdorf etc., häufig mit Vorliebe auf *Prenanthes purpurea*.

Tettigonia viridis L. Im Gebiete außerordentlich gemein.

**Acocephalus nervosus* Schrk. Von Wiesenpflanzen bei Söchau gestreift.

Deltocephalus striatus L. und

**D. neglectus* Then. Beide Arten ziemlich verbreitet auf Wiesen bei Söchau, Ebersdorf etc.

Iassus mixtus Fabr. Wie vorige.

**Athysanus plebejus* Zett. Auf Wiesen bei Söchau, Fürstenfeld und im ganzen übrigen Gebiete höchst gemein.

**A. lineolatus* Brull. Wie vorige, doch seltener.

**A. argentatus* Fabr. Wie die vorhergehenden, ziemlich häufig.

Thamnotettix 4-notatus Fabr. und

T. erythrostictus Leth. Auf Wiesen des ganzen Gebietes.

Eupteryx atropunctata Goeze (*Carpini* Fourcr.).
Wie vorige, sehr häufig.
